

Jugendsprache unter Einbezug des Films „Fack ju Göhte“

Inhalt

- A. Trailer zum Film „Fack ju Göhte“ (2013)
- B. Sprachliche Register
- C. Merkmale von Jugendsprache
- D. Über Jugendsprache reflektieren und diskutieren
- E. Jugendsprache recherchieren und verstehen

Infos

02/2021



Level 2: Fortgeschrittene



Jessica Klein



5 Einheiten je 45 Minuten



International Office
Universität zu Köln



PDF interaktiv +
Download / H5P



[https://jugendsprache.info/
jugendsprache-woerter-a/](https://jugendsprache.info/jugendsprache-woerter-a/)



www.uni-koeln.de
portal.uni-koeln.de/international/studium-in-koeln/academic-refugee-support/lehrkraefteplus-koeln




CC BY.SA. 4.0 - bit.ly/3LZNPBv
Quelllink: lehrkraefteplus-nrw.de/learnmaterial/jugendsprache



A: Trailer zum Film „Fack ju Göhte“ (2013)



1. Trailer zum Film

a)  Sehen Sie sich den Trailer des Films an:
<https://www.youtube.com/watch?v=y3b2lXyKq6E>

b) Was glauben Sie: Zu welchem Genre gehört der Film? Begründen Sie Ihre Auswahl.

Liebesfilm Krimi Science-Fiction Komödie Actionfilm

c) Was denken Sie: Wer sind die Hauptprotagonisten und welches Thema hat der Film?



2. Filminhalt

a) Lesen Sie die Inhaltsangabe.

Der Bankräuber Zeki Müller wird aus dem Gefängnis entlassen. Er macht sich auf die Suche nach der *Beute*¹, um seine Schulden zu begleichen. Zekis Freundin Charlie hatte dreizehn Monate zuvor das Geld auf einer Baustelle vergraben, da sie glaubte, dass dort nur Rohre verlegt würden. Zeki lokalisiert die Beute mittels GPS unter einer neu errichteten Turnhalle der Münchner Goethe-Gesamtschule. Um an sein Geld heranzukommen, bewirbt sich Zeki um die freie Stelle des verstorbenen Hausmeisters, wird allerdings aufgrund eines Missverständnisses als Aushilfslehrer eingestellt.

Elisabeth „Lisi“ Schnabelstedt ist Referendarin an derselben Schule. Sie war früher selbst Schülerin der Goethe-Gesamtschule.

Als Ingrid Leimbach-Knorr, die Lehrerin der schwierigen Klasse 10b, einen Suizidversuch unternimmt und sich aus dem Fenster stürzt, überträgt die Direktorin Frau Gerster die Leitung der Klasse an die überkorrekte Lisi Schnabelstedt. Diese bringt aber nicht die nötige Autorität auf, um sich den Schülern gegenüber zu behaupten und wird von einigen üblen *Schülerstreichen*² zur Verzweiflung getrieben. Zeki arbeitet nachts im Keller der Schule an einem Tunnel, um die Beute zu bekommen. Er kopiert Lisis Zeugnis für den Lehrauftrag. Als dies von Lisi erkannt wird, erpresst sie Zeki damit. Dadurch bekommt Lisi ihre alte siebte Klasse zurück und Zeki übernimmt die 10b.

Mit unkonventionellen Methoden und nicht zuletzt durch Lisis Hilfe erlangt Zeki den Respekt der Klasse und ihrer Anführer, Daniel („Danger“) und Chantal.

b) Beantworten Sie die Fragen.

1. Wer sind Zeki Müller und Elisabeth „Lisi“ Schnabelstedt?

2. Warum möchte Elisabeth Schnabelstedt die Klasse 10b nicht unterrichten?

3. Welchen Beruf hat Zeki Müller?

c) Würden Sie sich den Film gerne ansehen? Warum (nicht)?

¹ Beute = Geld, das gestohlen wurde

² Handlung von Schülern mit dem Ziel, die Lehrkraft zu ärgern bzw. hereinzulegen

3 | Jugendsprache unter
Einbezug des Films „Fack ju Göhte“

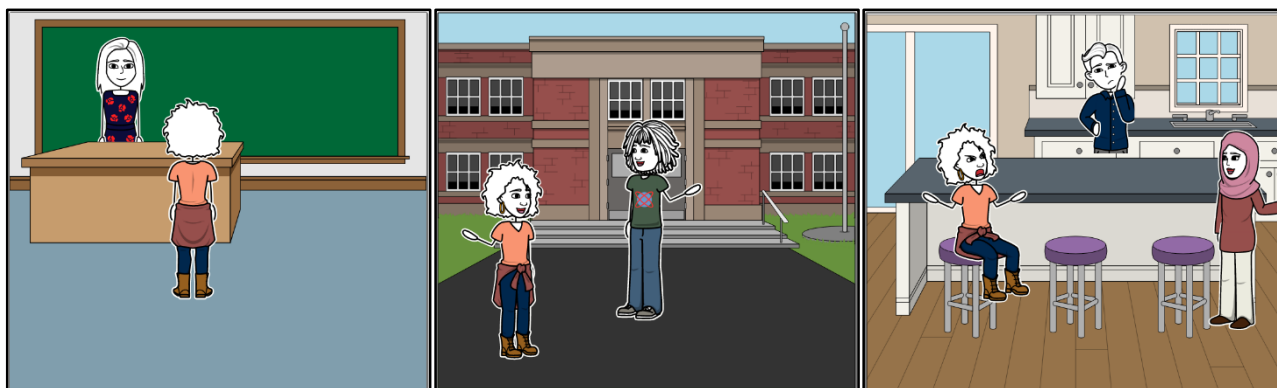




B: Sprachliche Register

1. Register und Varianten

a) Sehen Sie sich die folgenden Bilder an und ordnen Sie diese den passenden Dialogen zu.



Dialog 1	Dialog 2	Dialog 3
<p>A: Morgen, was gibt's 'n heut' zum Frühstück?</p> <p>B: Es is' noch Brot un' Käse im Kühlschrank.</p> <p>A: Oh, nö. Schon wieder nix Richtiges. Ich hab' keine Lust auf immer nur Brot.</p>	<p>A: Moin, Digga! Was geht?</p> <p>B: Läuft. Un' bei dir? Alles gut?</p> <p>A: Ja, läuft. Bock nach der Schule 'ne Runde im Park zu chill'n?</p>	<p>A: Guten Morgen, Frau Schnabelstedt. Hätten Sie später einen Moment Zeit, um über meine Note in der Klassenarbeit zu sprechen?</p> <p>B: Natürlich, komm doch bitte nach dem Unterricht zu mir</p>
Bild:	Bild:	Bild:



Es existieren verschiedene Varianten des Deutschen, d. h. unterschiedliche sprachliche Register, die verwendet werden, je nachdem, wie und mit wem wir kommunizieren, z. B. im Gespräch mit Freunden, Kolleg:innen, Schulleiter:innen und Schüler:innen. Man kann die Verwendung verschiedener sprachlicher Register mit verschiedenen Arten von Kleidung vergleichen. Ebenso wie der Kleidungsstil an die Situation angepasst wird, hängt auch die Wahl des sprachlichen Registers von der Situation ab.



b) Ordnen Sie den Definitionen die entsprechenden sprachlichen Register *Jugendsprache*, *Standardsprache* und *Umgangssprachen* zu. Ergänzen Sie Situationen/Kontexte, in denen das jeweilige Register angemessen ist.

Register			
Definition	<ul style="list-style-type: none">• allgemein verbindliche Sprachform• gesprochene und geschriebene Erscheinungsform der Hochsprache	<ul style="list-style-type: none">• Sprache, die im täglichen Umgang mit anderen Menschen verwendet wird• meist gesprochene überregionale Sprache	<ul style="list-style-type: none">• Sondersprache oder auch Varietät• wird von bestimmten sozialen Gruppen in einer bestimmten Phase des Lebens
Kontexte/Situationen, in den das jeweilige Register angemessen ist			



2. Einen Ausschnitt aus dem Trailer analysieren



a) Sehen Sie sich den Ausschnitt (0:49 - 0:53) im Trailer noch einmal an und lesen Sie das Transkript.

Burak (Schüler): „Sie sind ein Bruder, man.“

Zeki Müller (Lehrer): „Kanak mich nich an hier! Du kriegst gleich ne Sechs! Wo is das Klassenbuch?“

b) Geben Sie die Situation nun in eigenen Worten wieder. Was bedeutet und worauf bezieht sich „Kanak mich nich an hier“?

c) Agieren die Personen hier sprachlich angemessen? Warum (nicht)?

d) Überlegen Sie, wie Sie reagieren würden, wenn ein Schüler so mit Ihnen spricht.



C: Merkmale von Jugendsprache

1. Einen Filmausschnitt analysieren

Der Lehrer Zeki Müller spricht mit seinen Schülerinnen Chantal und Zeynep. Um Chantal zu motivieren, sich in der Schule mehr Mühe zu geben, belügt er sie und teilt ihr mit, dass sie im letzten Test am besten abgeschnitten habe und hochbegabt sei. Während des Gesprächs bemerken die drei, dass bei den Mülltonnen eine Rangelei zwischen Hauptschülerinnen und Gymnasiasten der „Jugend forscht“ AG stattfindet...

a) Lesen Sie nun das Transkript mit Teilen aus dem Filmausschnitt mit verteilten Rollen.

b) Markieren Sie im Transkript, welche Äußerungen Sie der *Jugendsprache* (—) und welche Sie der *Umgangssprache* (—) zuordnen würden.

(Rangelei bei den Mülltonnen)

Zeki: „Wer sind ´n die da unten?“

Zeynep: „Die Behinderten werden von der Hauptschule abgezogen“

(Erpressung/Drohung der Hauptschüler im Hintergrund)

Zeki: „Die sehen nich behinderter aus als ihr.“

Chantal: „Wohl!“

Zeynep: „Ja man, wie Nerds.

Jugend forscht un´ so“

Zeki: „Ja helft den ´n mal.“

Chantal: „Warum?“

Zeki: „Weil du selber bald ´n Nerd sein wirst, weil das die einzigen Männer sind die dich noch gut finden, wenn du erstma Chemie studierst- Leberwurstflecken auf ´m Kittel und fettige Haare hast.“

Chantal: „Isch schwöre herr müller, Sie machen misch so fertisch.“

(überlegt)

„Ok, lass sie boxen.“

Zeynep: „Oah, Schantal eigentlisch gar kein Bock auf Schlägerei, ne!“

(Chantal und Zeynep greifen ein)

Chantal: „Lass sie in Ruhe.“

Hauptschülerin: „Glaubst du bist besser weil du Gymi gehst?“

Chantal: „Die gehen auf meine Schule, also lass sie in Ruhe sonst ...“

[<<schreiend> ey>]

(Geschrei und Rangelei zwischen Hauptschülerin und Chantal)



c) Was bedeuten die folgenden Äußerungen und Begriffe im Transkript?

1. „Die Behinderten werden von der Hauptschule abgezogen.“:

2. „Ok, lass sie boxen!“:

3. „Nerd“:

d) Analysieren Sie nun das Transkript. Welche sprachlichen Besonderheiten fallen Ihnen in der Jugendsprache und Umgangssprache auf? Vergleichen Sie und tragen Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten in die Tabelle ein.

	Jugendsprache	Umgangssprache
Gemeinsamkeiten	Verkürzungen	
Unterschiede	vulgäre Ausdrücke, politisch nicht korrekt	



Jugendsprache und Umgangssprache sind häufig nicht klar zu trennen, da die Jugendsprache zu großen Teilen auch Umgangssprache aufweist. Zudem kommt es öfter vor, dass Wörter aus der Jugendsprache mit der Zeit auch Einzug in die Umgangssprache finden (z. B. „cool“).



D: Über Jugendsprache reflektieren und diskutieren

1. Wie ist das in Ihrer Sprache? Gibt es auch in Ihrer Sprache eine Jugendsprache? Wenn ja, wie unterscheidet sie sich von der Standardsprache?

2. Was denken Sie: Warum gibt es Jugendsprachen und welche Funktionen erfüllen Sie?

3. Lesen Sie die beiden Thesen unten und nehmen Sie kritisch Stellung.

THESE 2

Jugendsprache ist ein wichtiger Teil der Entwicklung und Identitätsbildung junger Menschen.

THESE 1

Der Jugendsprache ist der Grund dafür, dass die Standardsprache von jungen Menschen nicht mehr beherrscht wird und das allgemeine Sprachniveau immer weiter sinkt. (z. B.: „Ich geh' Schule.“)



E: Jugendsprache recherchieren und verstehen

Frau Schnabelstedt leitet den Schwimmunterricht gemeinsam mit Zeki Müller. Während Sie sich unterhalten, kommt es zu einer Rangelei am Schwimmbecken zwischen Daniel (Danger) und einem anderen Schüler ...

1. Lesen Sie das Transkript.

(Rangelei im Schwimmbad)

Zeki: „Du musst mal ein bisschen runterkommen!“

Daniel: „Spast, Alter! Er hat gesagt, ich steh auf die!“

Zeki: „Ja, und?“

Daniel: „Die ist voll hässlich!“

„Lassen Sie mich los, Sie Hure!“

Lisi: „Daniel, Hure ist ein feminines Substantiv, ne.“

Zeki: „Jetzt rei dich mal zusammen, bitte.“

Daniel: „Lassen Sie mich einfach in Ruhe, Sie Arschwischer!“

b) Was bedeuten die folgenden Begriffe:

„Du musst mal ein bisschen runterkommen!“:

„Er hat gesagt, ich steh auf die.“:

c) **Berichten Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin** in Standardsprache von dem Vorfall. Überlegen Sie gemeinsam, wie Sie in so einer Situation reagieren würden.



2. Recherche und Quiz zum Thema Jugendsprache



Anglizismen wie beispielsweise *Nerd* kommen häufig in Jugendsprache vor. Wörter aus dem Englischen, werden im Deutschen häufig wie andere Adjektive, Nomen und Verben flektiert. Beispiele: *eine unfaire Benotung, ein uncooler Lehrer, ich chillte, du chillst, sie chillt*. Sie werden aber auch in der Umgangssprache und Standardsprache benutzt, wenn sie neu erfundene Dinge oder Technologien beschreiben, für die es noch kein deutsches Wort gibt, z. B. *Lockdown, posten, Laptop*.

Jugendsprache ist einem ständigen Wandel unterworfen, was heute noch „in“ ist, gilt morgen vielleicht schon als „uncool“.



Testen Sie Ihr Wissen bezüglich der aktuellen Jugendsprachen (2021) auf: www.lehrkraefteplus-nrw.de/lernmaterial/jugendsprache

b) Sammeln Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner **Begriffe** aus der Jugendsprache, die Sie bereits kennen. Recherchieren Sie ggf. auch im Internet nach aktuellen Jugendwörtern.

Begriff	Bedeutung/Beispielsatz
<i>Bock haben</i>	<i>Lust haben/Ich hab keinen Bock auf Hausaufgaben.</i>

b) Erstellen Sie anschließend in Partnerarbeit selbst ein kleines Quiz mit mindestens 4 Quizfragen.

c) Tauschen Sie Ihre Quizfragen nun mit einem anderen Paar. Welches Paar kann mehr Fragen richtig beantworten?



Seit 2008 wird unter Leitung des Langenscheidt-Verlags jährlich das Jugendwort des Jahres ausgewählt und es erscheint jeweils ein (Wörter-)Buch zum Jugendwort des Jahres. Ein weiteres kleines Wörterbuch zur (aktuellen) Jugendsprache finden Sie u. a. hier: <https://jugendsprache.info/jugendsprache-woerter-a/>





Lizenzhinweise

Texte

Titel: Inhaltsangabe „Fack ju Goethe“ (S. 3)

https://de.wikipedia.org/wiki/Fack_ju_G%C3%B6hte#Handlung

CC 0 - <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Hinweis: gekürzt und verändert durch Jessica Klein

Videos

Link eingebettet zum Trailer „Fack ju Göhte“ (S.1) von KinoCheck Home

<https://www.youtube.com/watch?v=y3b2lXyKq6E>

Bilder

Kino (S.1)

www.storyboardthat.com zusammengestellt von Jessica Klein

Situationen (S. 4)

www.storyboardthat.com zusammengestellt von Jessica Klein